

1. Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2014 im Fach Deutsch

A. Fachbezogene Hinweise

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein:

- Kompetenzen aus den Kompetenzbereichen der Qualifikationsphase: „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“ sowie „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ (KC-II, S. 17–19)
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie in den Erläuterungen und in den Kompetenzbeschreibungen zu den Rahmenthemen, in den verbindlichen Unterrichtsaspekten der Pflichtmodule sowie in den verbindlichen Unterrichtsaspekten der beiden vorgegebenen Wahlpflichtmodule formuliert sind (KC-II, S. 20–58)
- Methodische Fertigkeiten (EPA 1.1.4) entsprechend der fachspezifischen Beschreibung der Anforderungsbereiche (EPA 2.2), die zur Beherrschung von untersuchendem, erörterndem und gestaltendem Erschließen von Texten erforderlich sind (EPA 3.1; KC-II, S. 10/11).
- Aufgabenarten: Textinterpretation, Textanalyse, literarische Erörterung (als Teilaufgabe), Texterörterung, gestaltende Interpretation, adressatenbezogenes Schreiben (EPA 3.2.1 bis 3.2.4, 3.2.6, 3.2.7; KC-II, S. 11)
- Arbeitsanweisungen / Operatoren (EPA 2.2; KC-II, S. 62/63)

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

- Verbindlich für den Deutschunterricht in der Qualifikationsphase sind die fachlichen Erläuterungen und die allgemeinen Kompetenzbeschreibungen zu den Rahmenthemen, die Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule sowie die Unterrichtsaspekte der im Zusammenhang mit der Abiturprüfung und dem vorangegangenen Unterricht vorgegebenen Wahlpflichtmodule. In diesem Rahmen bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von verbindlichen Vorgaben und Wahlelementen (KC-II, S. 8-13).
- „Im Rahmen der vorbereitenden Planung sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule, für den Unterricht ausgewählte Texte (einschließlich der im Zusammenhang mit der Abiturprüfung benannten Texte), einschlägige Erschließungsformen, notwendige Wiederholungs- und Übungsphasen zu einer didaktisch und pädagogisch sinnvollen Halbjahresplanung zu verbinden“ (KC-II, S. 11). Aufgabe der Fachkonferenz ist es, mit Blick auf die Mindestanzahl der für die Qualifikationsphase verbindlichen Lektüren (vgl. KC-II, S. 10) geeignete Texte und Materialien für die Pflicht- und Wahlpflichtmodule auszuwählen (KC-II, S. 11; vgl. KC-II, Kapitel 5: Aufgaben der Fachkonferenz, Punkt 3, S. 61).

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Entsprechend den Vorgaben der EPA werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie sich nicht auf ein Pflicht- bzw. verbindlich festgelegtes Wahlpflichtmodul eines Rahmenthemas beschränken (EPA 3.1) und in der Regel nicht auf Auszügen aus verbindlich im Unterricht erarbeiteten Texten basieren (EPA 3.3.3).

B. Prüfungsrelevante Wahlpflichtmodule**Zu Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik****Wahlpflichtmodul: Die Welt Kafkas**

Bezug: Kerncurriculum Deutsch für den Sekundarbereich II, S. 30.

Verbindliche Lektüre:

Franz Kafka: Die Verwandlung (1915)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Das isolierte Subjekt in alltäglicher Selbstbehauptung
- Macht und Unterwerfung in menschlichen Beziehungen

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem AnforderungsniveauVerbindliche Lektüre:

Franz Kafka: Erstes Leid (1922)

Verbindlicher Unterrichtsaspekt:

- Deutungsoffenheit des Parabolischen

Zu Rahmenthema 6: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch**Wahlpflichtmodul: Rhetorik**

Bezug: Kerncurriculum Deutsch für den Sekundarbereich II, S. 52.

Verbindliche Lektüre:

Platon: Apologie des Sokrates; übersetzt von Manfred Fuhrmann; Kap. 1-10 u. 16-24

Hermann Göring: Rede zum 10. Jahrestag der „Machtergreifung“ am 30. Januar 1943

In: http://www.lehrer-online.de/dyn/bin/672024-672028-1-politische-rede_arbeitsmaterial1-goering-rede.doc

Richard von Weizsäcker: Der 8. Mai 1945 – vierzig Jahre danach; Rede anlässlich der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages und Bundesrates zum vierzigsten Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs am 08. Mai 1985

Verbindlicher Unterrichtsaspekt:

- Redeanalyse

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem AnforderungsniveauVerbindliche Lektüre:

Roman Herzog: Rhetorik in der Demokratie; Rede anlässlich des Jubiläums *500 Jahre Tübinger Rhetorik – 30 Jahre Rhetorisches Seminar* am 08. Juli 1997

In: http://www.mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/herzog_rhetorik/herzog_rhetorik.pdf

Verbindlicher Unterrichtsaspekt:

- Sprache in der Demokratie